

SDG Report Nest Anleihenportfolio

Februar 2026

Zusammenfassung

Für diesen Report analysiert Inrate, mit welchen Aktivitäten Unternehmen welche Umsatzanteile erwirtschaften. Die Anteile werden einem oder mehreren SDGs mit positiven, neutralen und/oder negativen Beiträgen zugeordnet.

Im Vergleich zum Vergleichsindex zeigt das Portfolio im Durchschnitt einen stärkeren positiven Einfluss auf die SDGs. Die durchschnittlichen „positiven“ und „sehr positiven“ Umsatzanteile pro SDG belaufen sich im Portfolio auf 10.5% (Benchmark: 8.7%). Der Unterschied zwischen dem Portfolio und dem Benchmark ist auch bei den negativen Umsatzanteilen deutlich. Während die „negativen“ und „sehr negativen“ Umsatzanteile im Benchmark-Index bei 1.9% liegen, beträgt dieser Anteil im Portfolio 0.4%.

Analyse

Daten per: 31.12.2025

Portfolio: Nest Anleihen (ex. Sovereigns)

Portfoliowert: 1.23 Mrd. CHF

Benchmark: GLAG und SBI (Berechnung Inrate)

Einleitung

Der Portfoliobericht zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) gibt Aufschluss darüber, wie ein Anlageportfolio positiv und negativ zu den SDGs beiträgt. Diese Analyse basiert auf der Geschäftssegmentierungsanalyse von Inrate, die es ermöglicht, den Umsatz eines Unternehmens in über 400 standardisierte Produkt- und Dienstleistungssegmente aufzuteilen. Die Agenda 2030 und ihre Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs), die im September 2015 von allen 193 UN-Mitgliedstaaten gebilligt wurden, spiegeln die globalen Prioritäten wider, um die dringendsten ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Herausforderungen der Welt anzugehen. Die 17 Ziele streben unter anderem danach, extreme Armut zu beseitigen, die Gleichstellung der Geschlechter zu erreichen, den Zugang zu Wasser zu gewährleisten, Städte nachhaltig zu gestalten oder den Klimawandel und seine Auswirkungen zu bekämpfen. Die SDGs bilden einen gemeinsamen Rahmen für öffentliche und private Interessengruppen, um ihre Prioritäten und Strategien festzulegen und das notwendige Kapital für die Bewältigung der globalen Herausforderungen zu mobilisieren.

Gesamtüberblick

Durchschnittlich beitragender Umsatzanteil pro SDG (%)*



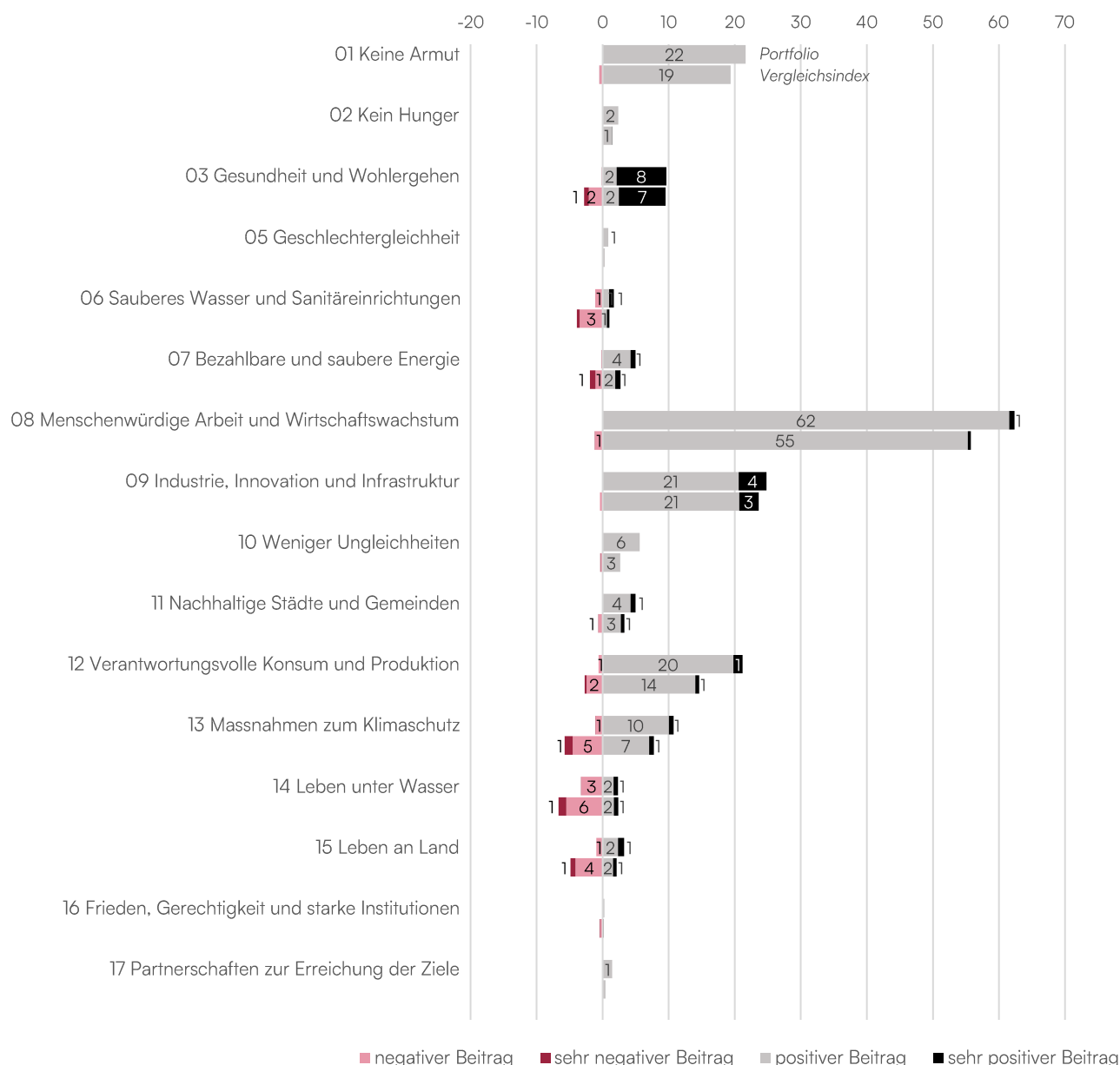
Im Portfolio leisten durchschnittlich 9.4% der Umsätze einen „positiven“ und 1.1% einen „sehr positiven“ Beitrag zu den SDGs. Im Gegensatz dazu belaufen sich die „negativen“ und „sehr negativen“ Umsatzanteile pro SDG auf insgesamt 0.4%. Somit sind für das Portfolio die positiven Beiträge deutlich höher als die negativen Beiträge.

Der Nachhaltigkeitsansatz von Inrate, der den Nest Anleihen zugrunde liegt, selektiert Unternehmen auf Basis einer umfassenden Nachhaltigkeitsbewertung von Unternehmen (ökologische und gesellschaftliche Dimension). Dazu gehört auch eine Bewertung der Wirkung ihrer Aktivitäten auf Gesellschaft und Umwelt. Zusätzlich werden Ausschlusskriterien angewendet, was insgesamt zu einer strengen Selektivität führt. Die aufgeführten Werte bestätigen, dass sich der strikte und umfassende Nachhaltigkeits-Bewertungsansatz auch in einem verbesserten Beitrag zu den SDGs niederschlägt. Gegenüber dem Portfolio zeigt der Vergleichsindex im Durchschnitt sowohl tiefere positive Beiträge, als auch höhere negative Beiträge zu den SDGs.

* Die neutralen und nicht beitragenden Umsatzanteile werden in der Grafik nicht dargestellt.

Detailsicht pro SDG

Beitragende Umsatzanteile (%)



Die Balken in der Detailsicht zeigen die jeweiligen dem Portfolio zurechenbaren Umsatzanteile der Unternehmen an und ihren Beitrag zu den einzelnen SDGs. Generell lässt sich sagen, dass das Portfolio gegenüber dem Vergleichsindex einen leicht höheren Anteil an positiven sowie einen tieferen Anteil an negativen Beiträgen aufweist.

Die meisten «positiven» und «sehr positiven» beitragenden Umsatzanteile der Unternehmen im Portfolio den SDGs 1 «Keine Armut», SDG 3 «Gesundheit und Wohlergehen», SDG 8 «Menschenwürdige Arbeit & Wirtschaftswachstum», SDG 9 «Industrie, Innovation & Infrastruktur», SDG 12 «Verantwortungsvoller Konsum und Produktion» und SDG 13 «Massnahmen zum Klimaschutz» zugeordnet werden können. Diese sind auf die mit 76% stark dominierenden Finanzdienstleister im Portfolio zurückzuführen. Die positiven Beiträge des Vergleichsindex liegen in den meisten SDGs leicht tiefer als im Portfolio; Auch im Vergleichsindex dominieren Finanzdienstleister mit einer 67% Gewichtung. Zusätzlich ist zu beobachten, dass das Portfolio auch im zweitgrössten Sektor, dem Energie-Sektor (5% Gewicht), in allen SDGs deutlich besser abschneidet als der Benchmark.

Die „negativen“ Umsatzanteile belaufen sich im Portfolio in einem begrenzten Rahmen und fallen deutlich tiefer aus als die positiven Umsatzanteile. So liegt der grösste «negative» Umsatzanteil bei 3% für SDG 14 «Leben unter Wasser», gefolgt von kleineren Umsätzen bei SDGs 13 «Massnahmen zum Klimaschutz», SDG 15 «Leben an Land» und SDG 6 «Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen». Der negative Beitrag für SDG 14 stammt vorwiegend aus den sehr divers wirkenden Aktivitäten im Energie-Sektor, wobei auch kleinere Sektoren wie Chemie, Ernährung, Verkehr, Infrastruktur und Gesundheitswesen dazu beitragen.

